

Ortsnachrichten

Gompitz – Altfranken – Mobschatz



EXTRA-BEILAGE **BRANCHE**direkt Wir bitten um freundliche Beachtung!

Anzeigen

Ausgabe November 2015



Gompitz
Ockerwitz
Pennrich
Roitzsch
Steinbach
Unkersdorf
Zöllmen



Altfranken



Alt-Leuteritz
Brabschütz
Merbitz
Mobschatz
Podemus
Rennersdorf

Informationen der Verwaltung.....	3
Nachrichten aus Gompitz.....	4
Nachrichten aus Altfranken.....	8
Nachrichten aus Mobschatz.....	10
Termine und Veranstaltungen.....	15
Kirchennachrichten	19
Heimatseite.....	20

Verwaltungsstelle Gompitz/ Altfranken*Sitz und Sprechzeiten:*

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden

Tel. Gompitz: (03 51) 4 13 92 32

Tel. Altfranken: (03 51) 5 00 62 18

Fax: (03 51) 4 13 92 36

E-Mail: ortschaft-gompitz@dresden.de

Mo. und Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Mi. geschlossen

Ortschaftsbüro Mobschatz*Sitz und Sprechzeiten in Gompitz:*

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden

Tel.: (03 51) 5 00 62 20, Fax: (03 51) 4 13 92 36

E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de

Mo., Di., Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Mi. geschlossen

Sitz und Sprechzeiten in Mobschatz:

Am Tummelsgrund 7 b, 01156 Dresden

Tel.: (03 51) 4 53 86 31, Fax: (03 51) 4 53 86 33

E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de

Di. 14:00 – 18:00 Uhr

- Einwohnermeldeamt, Wohngeld/Soziales*Sitz und Sprechzeiten:* Verwaltungsstelle Cossebaude,

Tel.: (03 51) 4 88 79 35, (03 51) 4 88 79 36

Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

- Ordnung und Sicherheit*Sitz:* Verwaltungsstelle Cossebaude,

Tel.: (03 51) 4 88 79 34

Annahme von Grünschnitt

- auf dem Bauhof Gompitz im OT Pennrich, Altnossener Str. 46: ganzjährig: freitags 13:00 – 14:00 Uhr

1. April - 31. Oktober: montags 16:00 – 18:00 Uhr

- auf dem Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz, Zum Schwarm:

1. März - 30. November: jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat 09:00 - 11:00 Uhr

Gebühren:

- bis zu 1 cbm -> jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm

- mehr als 1 cbm -> jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm

*Bitte beachten: An Feiertagen erfolgt keine Grünschnittannahme.***Störungsmeldungen:****Öffentliche Beleuchtung**

→ RB Zentrale Technische Dienstleistungen, Tel.: (03 51) 4 88 15 55

Erdgas

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 33 33

Strom

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 86 86

Wasser

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 22 22

Abwasser

→ Stadtentwässerung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 8 40 08 66

Telefon→ Dt. Telekom AG, Tel.: (08 00) 3 30 20 00 oder: www.telekom.de**Deutsche Postfiliale**

- im Blumengeschäft D. Geißler, OT Gompitz,

Kesselsdorfer Str. 326, 01156 Dresden, Tel.: (03 51) 4 11 66 72

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 08:00 – 18:30 Uhr

Fr. 08:00 – 19:00 Uhr

Sa. 08:00 – 17:00 Uhr

- im Lebensmittelgeschäft S. Paul, OT Mobschatz,

Elbhangstr. 10, 01156 Dresden, Tel.: (03 51) 4 53 75 06

Öffnungszeiten: Mo. 15:00 – 17:00 Uhr

Di. – Fr. 08:30 – 13:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr

Sa. 07:00 – 11:00 Uhr

Behördenrufnummer, Tel.: 115**Polizei, Tel.: 110****Feuerwehr und Rettungsdienst, Tel.: 112****Polizeirevier Cotta,**

Julius-Vahlteich-Str. 2, 01159 Dresden, Tel.: (03 51) 4 14 08-0

Bürgerpolizist Herr Peter,*Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle Cossebaude,*

Dresdner Str. 3, 01156 Dresden: Di. 15 – 17 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: (03 51) 1 92 92 oder 116 117

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche, Auskunft über diensthabende Praxen im Rahmen des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Allgemeinärztliche-/ Kinderärztliche-/ Chirurgische-/ Augenärztliche-/ HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis, Telefonische Beratungen

Giftnotruf, Tel.: (03 61) 73 07 30**Apothekennotdienst, Tel.: (03 51) 1 15 00****Arztpraxis Dr. med. Ina Funke,**

Tel.: (03 51) 4 11 69 14, OT Pennrich, Podemuser Str. 15

Zahnarztpraxis Ariane Forker und Eric Forker,

Tel.: (03 51) 4 11 65 09, OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 2

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Marlies Kuntze,

Tel.: (03 52 04) 39 49 66, OT Unkersdorf, Teichweg 12

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Elisabeth Pönisch**und Dr. med. dent. Roman Pönisch,**

Tel.: (03 51) 4 12 93 23, OT Altfranken, Otto-Harzer-Str. 30

Praxis f. Sport-Physiotherapie und Osteopathie Uta Sanner,

Tel.: (03 51) 4 27 53 11, OT Ockerwitz, Ockerwitzer Ring 22

Psychologische Praxis Dr. Dipl.-Psych. Petrica Seidl,

Tel.: (03 51) 4 22 38 02, OT Ockerwitz, Zschonerblick 11

Privatpraxis Orthopädie u. Sportmedizin Dr. med. Axel Klein,

Tel.: (03 51) 4 17 74 599, OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 6

Tierarztpraxis H. Bothe, Tel.: (03 51) 4 17 89 72, (01 73) 9 41 73 81,

OT Pennrich, Altnossener Str. 48

Abfallsorgung im November

	Rest- abfall	Gelber Sack	Bio- abfall	Städtische Blaue Tonne
Altfranken	14-tägig** am: 11./ 25. aller 4 Wochen** am: 11. oder 25.	06./ 21.*	03./ 10./ 17./ 24.	12./ 26.
Alt-Leuteritz	12./ 26.	04./ 19.*		13./ 27.
Brabschütz	12./ 26.	12./ 26.		13./ 27.
Gompitz	05./ 20.*	12./ 26.		12./ 26.
Merbitz	12./ 26.	06./ 21.*		13./ 27.
Mobschatz	12./ 26.	06./ 21.*		13./ 27.
Ockerwitz	12./ 26.	06./ 21.*		12./ 26.
Pennrich	05./ 20.*	12./ 26.	04./ 11./ 19./ 25.	12./ 26. (außer Zum Schmiede- berg***)
Podemus	12./ 26.	06./ 21.*		13./ 27.
Rennersdorf	05./ 20.*	12./ 26.		13./ 27.
Roitzsch	12./ 26.	06./ 21.*		12./ 26.
Steinbach	05./ 20.*	12./ 26.		12./ 26.
Unkersdorf	05./ 20.*	12./ 26.		12./ 26.
Zöllmen	05./ 20.*	12./ 26.		12./ 26.

* Verschiebung wegen Feiertag

** Auskunft zum Abfuhrhythmus erhältlich im Themenstadtplan unter www.dresden.de bzw. am Abfall-Info-Telefon unter (03 51) 4 88 96 33

*** Zum Schmiedeberg am: 02./ 09./ 16./ 23./ 30.

zuständige Entsorgungsunternehmen:

Restabfall und Bioabfall in den Ortschaften Gompitz, Mobschatz	Becker Umweltdienste GmbH, Tel.: (03 51) 64 40 00
Restabfall und Bioabfall in der Ortschaft Altfranken	Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 4 45 51 16
Gelber Sack in allen Ortschaften	Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: (03 51) 88 59 50
Städtische Blaue Tonne in allen Ortschaften	Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Dienstag, 17. November 2015

Die nächste Ausgabe erscheint am

Samstag, 28. November 2015

Annahme von Baum- und Grünschnitt

Im Zeitraum 01.11.2015 bis 31.03.2016 erfolgt die Grünschnittannahme auf dem **Bauhof Gompitz im OT Pennrich**, Altnossener Str. 46, freitags von 13 bis 14 Uhr.



Bis 30. November findet die Grünschnittannahme auf dem **Bauhoflagerplatz im OT Brabschütz**, Zum Schwarm an jedem 1. und 3. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr statt, also am 07.11.2015 und 21.11.2015.

Es können Baum-, Hecken-, Rasenschnitt oder Laub abgegeben werden. Äste und Stämme dürfen nicht länger als 1 m sein.

Für die Grünschnittabgabe

- bis zu 1 cbm ist eine Gebühr von jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
 - in Mengen von mehr als 1 cbm ist eine Gebühr von jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm
- bei den Bauhofmitarbeitern zu entrichten.



IMPRESSUM

Informationsblatt der Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Auflage: 3250 Stück
Herausgeber: Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz
Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, Elster,
An den Steinenden 10, Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortschaft Gompitz, Altfranken, Mobschatz
Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Textbeiträge, Bilder und Datenträger wird keine Gewähr übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge und Bildmaterialien, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in den 25 Jahren seit der Wiedervereinigung hat sich in Deutschland und vor allem in unserer Stadt Dresden viel gewandelt und verändert. Vielleicht ist es der geeignete Moment noch einmal zurückzuschauen, um zu vergleichen und zu bewerten und sich Gedanken für die Zukunft zu machen. Dabei hat jede Person die unterschiedlichsten Ansätze des Vergleichs und der Erwartung und daraus die unterschiedlichsten Erkenntnisprozesse.

Aus dem historischen Glücksumstand der Wiedervereinigung entstand aber für Deutschland nicht nur eine neue veränderte Qualität im Land, sondern auch eine besondere Verantwortung für die Welt. Die vielen aktuellen Themen, mit dem unser Land, unsere Politik und nicht zuletzt wir alle konfrontiert werden, greifen nicht nur in unser Wohlstandsdenken ein, sondern zeigen auch deutliche Defizite in den Strukturen der Verwaltung und in der Kompetenz unserer Informationspolitik auf. Viele Entscheidungen treffen auf Verständnis, aber auch auf Kritik und Ablehnung. Das gehört unbedingt zur Demokratie und kann nur helfen, Themen und Fakten lösungsorientiert zu diskutieren und niemanden dabei auszugrenzen.

Wir sind uns alle einig, mit Nazibrauchtum haben wir nichts zu tun, und das muss auch mit allen rechtlichen Mitteln unterbunden werden.

Hier in unserer Heimat hat sich viel zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger verbessert und der Fortschritt und die Weiterentwicklung sind an jeder Ecke erkennbar. Aber die Geschwindigkeit der Prozesse und der anstehenden Themen ist so groß, dass es dem einzelnen Menschen oft schwer fällt, die Sachverhalte objektiv und sachlich zu bewerten. Dazu kommt, dass es keine klaren politischen Mehrheiten mehr gibt und damit richtungsweisende Entscheidungen immer schwer zu verabschieden sind.

Die Gefahr liegt in dem neu gewählten Stadtrat und den neu berufenen Bürgermeistern sehr nah. Wir hoffen alle, dass die Damen und Herren im Amt uns alle vom Gegenteil überzeugen. Fest steht, es wird nicht einfacher erfolgreiche Kommunalpolitik zu betreiben, denn das Anspruchsdenken der meisten Bürgerinnen und Bürger weicht von den Möglichkeiten stark ab und man muss auch akzeptieren, dass nicht alle Maßnahmen nach den eigenen Vorstellungen umsetzbar sind.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, welche Bereitschaft besteht bei jedem einzelnen von uns, mitzumachen, sich einzubringen, Verantwortung zu übernehmen, Dinge zu akzeptieren und zu schätzen. Sehr oft erleben wir Ignoranz der Gemeinschaft gegenüber, verbunden mit einem hohen Anspruchsdenken. So funktioniert natürlich keine Ortschaft, geschweige denn eine Stadt. Wir möchten an Sie appellieren: Machen Sie einfach entsprechend Ihrer Möglichkeiten mit, denn jede überlegte Entwicklung bedarf aktiver Gespräche, konstruktivem fachlichen Austausch und ein Ziel, sowie von Menschen orientiertes Abwägen bestehender Alternativen. Damit können wir unsere Stadt Dresden und vor allem unsere Ortschaft Gompitz am wirkungsvollsten mitgestalten. Vielleicht haben Sie auch die Zeit, eine der nächsten öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates zu besuchen. Wir würden uns freuen.

Mit freundlichem Gruß

Gerhard Ofschanka, Ortsvorsteher

Anzeigen

Ortschaftsratssitzung Gompitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am Montag, **2. November 2015** um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Str. 46 a statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz am 05.10.2015

Beschlussempfehlung zum Antrag A0116/15 „Ortschaftsverfassung für das gesamte Stadtgebiet umsetzen!“

Der Ortschaftsrat unterstützt den interfraktionellen Antrag nicht.

Begründung:

Der Ortschaftsrat Gompitz ist an einer Stärkung der Rechte sowie größeren Einflussnahme durch Ortsbeiräte und Ortschaftsräte prinzipiell interessiert.

Der Stadtrat hat im vergangenen Jahr die Oberbürgermeisterin und deren Verwaltung mit der Erarbeitung eines Konzeptes zur „Einführung der Ortschaftsverfassung für das gesamte Stadtgebiet Dresdens“ beauftragt.

Da diese Konzeption noch anhält und bisher keine Ergebnisse zur Diskussion stehen, sehen wir die Notwendigkeit nicht die Verwaltung zu einem „Schnellschuss“ zu drängen.

Der Antrag lässt weiterhin nicht eindeutig erkennen, dass die bestehenden Rechte der Ortschaften ausschließlich zu Gunsten verändert werden.

Beschluss V-GP0050/15

Die Termine für die Sitzungen des Ortschaftsrates Gompitz werden für das Jahr 2016 wie folgt festgelegt:

Montag, 04.01.2016, Montag, 01.02.2016, Montag, 07.03.2016, Montag, 04.04.2016, Montag, 02.05.2015, Montag, 06.06.2016, Juli-Sommerpause, Montag, 08.08.2016, Montag, 12.09.2016, Montag, 17.10.2016, Montag, 07.11.2016, Montag, 05.12.2016.

Die Sitzungen finden in der Regel jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindegemeindezentrum Gompitz, OT Pennrich, Altnossener Str. 46 a in 01156 Dresden statt.

Zu gegebener Zeit wird festgelegt, wenn eine Sitzungsveranstaltung an einem anderen Ort in der Ortschaft durchgeführt werden soll.

Beschluss V-GP0051/15

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, der Freiwilligen Feuerwehr Ockerwitz eine Zuwendung aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates in Höhe von 150,00 Euro für das Glühweinfest am 06.12.2015 bereitzustellen.

Beschluss V-GP0052/15

Der Ortschaftsrat Gompitz lehnt die Gewährung einer Zuwendung für das Lichterfest des Seniorenvereins Gompitz e. V. ab.

Gedenken am Volkstrauertag

Am Sonntag, dem 15. November 2015 erfolgt anlässlich des Volkstrauertages das Gedenken unserer Bürger an folgenden Orten:

Friedhof Unkersdorf	9:00 Uhr
Gedenkstein Dorfplatz Gompitz	9:30 Uhr
Friedhof Rädestraße	10:00 Uhr
Gedenkstein Ockerwitz	10:00 Uhr
Gedenkstein Zöllmen	10:00 Uhr

Die Gebinde werden bereitgestellt.

Wir hoffen auf die Teilnahme vieler Bürgerinnen und Bürger unserer Ortschaft.

Grabstein restauriert

Auf dem Obergorbitzer Friedhof (Rädestraße) befindet sich ein Grab für mehrere deutsche Soldaten, die im Mai 1945 in unserer Gegend fielen.

Der Steinbildhauermeister Andreas Geith säuberte kürzlich den Grabstein in seiner Werkstatt und erneuerte die Schrift.

Ein großes Dankeschön geht an ihn für die qualitätsvolle und kostenlose Leistung.

Harald Worms



Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen aktiven Helfern und der Gartenbaufirma Bunk für die Unterstützung bei unserem diesjährigen Herbst einsatz bedanken. Ein Dankeschön auch der Gärtnerei Thomas Rost für die nun schon traditionelle, jährliche Unterstützung mit herbstlicher Floristik und Grünpflanzen für unsere Einrichtung.

Zu einer schönen Tradition in unserer Ortschaft ist der Laternenumzug zum Martinstag am 11. November geworden. Wir treffen uns um 16.30 Uhr am Gemeindezentrum Altnossener Str. 46a. Begleitet vom Posauenchor der Kirchgemeinde Weistropp wollen wir in Anlehnung an die Geschichte von Sankt Martin miteinander Brezeln teilen und uns bei warmen Tee und Glühwein am Lagerfeuer aufwärmen. Bei unserem anschließenden Lampionumzug ab 17.00 Uhr werden wir vom Sankt Martin auf seinem Pferd begleitet und wollen im Lichterschein unserer Fackeln und Laternen diesen schönen Abend ausklingen lassen.

Vorschau:

Am Freitag, dem 4. Dezember 2015, findet unser 6. Pennricher Weihnachtsmarkt in unserem Spatzennestgarten statt. Dazu laden wir schon jetzt recht herzlich ein.

Wussten Sie schon ...

Husten ist eine gesunde Abwehrreaktion, um mit dem reichlich gebildeten Schleim die Viren und Bakterien aus den Atemwegen zu treiben.

Tipp: Einen Hustentee süßt man möglichst mit Honig statt mit Zucker. Die positive Wirkung des Honigs macht auch den Fenchelhonig zu einem beliebten Hustenmittel - nicht nur für kleine Kinder.



Anzeigen

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren der Ortschaften Gompitz und Altfranken,

am 01.12., 02.12. und 03.12.2015 finden unsere Weihnachtsfeiern statt.

Die Einladungen sind noch in Vorbereitung und werden Ihnen in den nächsten Tagen zugestellt. Wie alle Altersrentner sind auch unsere EU-Rentner herzlichst eingeladen. Da uns für diesen Personenkreis keine Unterlagen zur Verfügung stehen, bitten wir um Ihr Verständnis sollten nicht alle eine persönliche Einladung erhalten. Wir würden uns daher freuen, wenn Sie sich bei uns für einen der drei Tage bis zum 25.11.2015 unter **Tel.: 0351 4139232** anmelden würden.



Datum:

01.12./02.12. für alle Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Gompitz und Pennrich

03.12. für alle Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Ockerwitz, Roitzsch, Steinbach, Unkersdorf, Zöllmen sowie der Ortschaft Altfranken

Beginn: **15:00 Uhr**

Ort: **Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Straße 46 a, 01156 Dresden**

74. GRUNDSCHULE
 Ockerwitzer Allee 128 01156 Dresden
 Tel: 0351 / 4116775 Fax: 0351 / 4117206
 Homepage: www.74grundschule-gompitz.de
 eMail: Dresden.74GS@online.de



Aus der Grundschule Gompitz

Gut erholt und mit schönen Eindrücken sind unsere Kinder zurück aus den Herbstferien.

Der Monat November wird bei uns sportlich mit vielen Aktivitäten in unserer Turnhalle und im Außenbereich unserer Schule.

Des Weiteren wird schon fleißig geprobt für das Weihnachtssingen bei den Seniorenweihnachtsfeiern unserer Ortschaft.

Unsere Schulkinder freuen sich schon auf den 01.12. und 03.12.2015, um da wieder gemeinsam mit unseren Seniorinnen und Senioren Weihnachtslieder zu singen.

Unser Hort lädt wieder Groß und Klein zum **Martinsumzug am 11.11.2015 ab 16.00 Uhr** ein. Bitte bringt eure Laternen mit. Traditionell wird es wieder Tee, Glühwein und Brezeln geben. Wir wünschen allen einen schönen, geruhsamen Monat November.



Das Team der Grundschule Gompitz

Danke an die Feuerwehr Gompitz für den Grünschnitteinsatz an der Schule. Danke an die Fa. Santär-Heinze für die Möglichkeit der Parkplatznutzung zu unseren Festen.



Rückblick und Vorausschau

Ob zwei oder 20 Jahre alt - völlig egal. Alle „Kinder“ unserer Ortschaft (und natürlich deren Eltern und Geschwister) sind recht herzlich zum Filmnachmittag

„20 Jahre Geburtenbaum/Jahrgangsbaum“ am Sonntagnachmittag, dem 08.11.2015 um 16:00 ins Gemeindezentrum Pennrich eingeladen. Immerhin wurden in den letzten 20 Jahren die Bäumchen für 80 Gompitzer, 72 Ockerwitzer, 182 Pennricher, 10 Roitzscher, 21 Steinbacher, 33 Unkersdorfer und 17 Zöllmener gepflanzt. Der Film, den dankenswerterweise unser Vereinsmitglied Axel Schubert zusammenstellte, ist ein Rückblick auf die Pflanzaktion fast aller Jahrgänge und zeigt die Entwicklung der einstigen „kahlen“ Wiese zum jetzigen Pennricher Park. Wir freuen uns auf Ihr und euer Kommen und die neugierigen Blicke.

Mike Heinrich, Pennrich

Vorsitzender Heimatverein Gompitz e. V.



www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de

Unerwartet traf uns die traurige Nachricht, dass Brandoberrat a. D.

Frank Schmöhl

im Alter von 60 Jahren am Mittwoch, dem 14. Oktober 2015 verstorben ist.

Seit seiner Kindheit stand er mit Leib und Seele im Dienste der Feuerwehr und war viele Jahre als Abteilungsleiter Technik der Feuerwehr Dresden, auch für die Feuerwehrfahrzeuge unserer Ortschaft zuständig.

Erst zum 30. September verabschiedeten auch wir ihn in den wohlverdienten Ruhestand, mit dem Gedanken, dass er sich weiter ehrenamtlich für unsere Freiwillige Feuerwehr engagieren will.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen, Verwandten und Freunden.

Wir werden Frank stets ein ehrendes Andenken bewahren.

*Stadtteilfeuerwehr Gompitz und
Verein Freunde und
Förderer der Freiwilligen Feuerwehr
Dresden-Gompitz e. V.*



Einladung zum Ockerwitzer Glühweinfest

Wir laden alle recht herzlich zum diesjährigen **Glühweinfest** am **06. Dezember 2015 ab 10 Uhr** am Gemeindehaus Ockerwitz ein.

Wie jedes Jahr gibt es bei gemütlicher Stimmung leckern Glühwein und die ein oder andere heiße Bratwurst. Auch stimmungsvolle Weihnachtslieder und der Weihnachtsmann dürfen natürlich nicht fehlen.

Der Verein „Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Ockerwitz“ präsentiert sich mit einem Stand zum Thema „Präventiver Brandschutz“. Zudem sind alle frischgebackenen Ockerwitzer Eltern des Jahres 2015 eingeladen, sich einen kostenfreien Rauchmelder am Vereinsstand abzuholen.



Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!

Freiwillige Feuerwehr Ockerwitz & Verein „Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Ockerwitz“

Liebe Altfrankener Bürgerinnen und Bürger,

in der letzten Sitzung wurden von Herrn Broll vom Eigenbetrieb Sportstätten Erläuterungen zur Fortschreibung der **Sportentwicklungskonzeption** gegeben.

Von den ca. 510.000 Einwohnern der Landeshauptstadt Dresden treiben ca. 66.000 Einwohner organisierten Sport. Insgesamt sind es jedoch laut Bevölkerungsbefragung im Jahr 2010 ca. 61 % der gesamten Bevölkerung, die in irgendeiner Form sich sportlich betätigen (z. B. Wandern, Radfahren, Schwimmen). Demografischer Wandel und verändertes Sportverhalten erfordern auch Veränderungen in den Planungsprozessen für den Sport. Die bisher auf Sportanlagen orientierte Leitplanung musste sich zu einer umfassenden Sportentwicklungsplanung ausweiten, die Angebote für Sport und Bewegung für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen umfasst.

Die Sportentwicklungsplanung ist in der Landeshauptstadt Dresden somit auf einem guten Weg, zu einem Teil des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts zu werden.

Um eine Optimierung der Sport- und Bewegungsangebote und damit eine Förderung des Sports insgesamt in Dresden zu erreichen, wurde eine verstärkte Zielgruppenuntersuchung mit Stadtteil- bzw. Teilraumbezug als erforderlich erachtet. Grundsätzliches Ziel war somit eine teilräumliche Sportentwicklungsplanung. Gegliedert wurde das Stadtgebiet in fünf Teilräume.

Das Projekt bestand aus zwei Teilen. Im ersten Teilprojekt konnte sowohl eine umfangreiche Bestandsaufnahme (Einwohner, Schulen, Sportanlagen, Bewegungsräume) als auch eine repräsentative Bevölkerungsbefragung Aufschluss über das Sport- und Bewegungsverhalten der Dresdner Bevölkerung insgesamt und nach den fünf Teilräumen geben. Befragt wurden 5.100 Dresdnerinnen und Dresdner zwischen 6 und 78 Jahren. In jedem Teilraum wurden somit ca. 1.000 Personen gefragt, was für Aktivitäten, wie oft und lange, wo und in welchem Rahmen, sie betreiben. Zudem wurden sie nach ihren Wünschen und Bedürfnissen zu den Sportanlagen und Bewegungsräumen in ihrem Stadtteil gefragt.

Betrachtet man die verschiedenen Aktivitäten in den Teilräumen insgesamt und nach Alter und Geschlecht, dann treiben ca. 60 % aktiv Sport. Insgesamt sind es eher mehr Männer als Frauen und vor allem die jungen Altersklassen, die in irgendeiner Form körperlich aktiv sind. Neben dem Sporttreiben im Sportverein und bei kommerziellen Sportanbietern (mit je ca. 13 % aller Sportaktivitäten) betreiben die Dresdner zu 61 % selbstorganisiert ihre Aktivitäten, d. h. Radfahren, Joggen, Schwimmen. Hier ist besonders auffällig, dass die älteren Jahrgänge vor allem Angebote der kommerziellen Sportanbieter anstelle der Sportvereine nutzen. Die Top 10 Sportarten in Dresden sind Gymnastik, Radfahren, Ausdauersport, Schwimmen, Wandern, Wintersport, Fußball, Rollsport, Tanzsport und Volleyball. Darüber hinaus war in den ländlichen Teilräumen beispielsweise festzustellen, dass Frauen wesentlich aktiver dem Sport und der Bewegung in ihrer Freizeit nachgehen. Im zentrumsnahen Teilraum haben Frauen wiederum im Vergleich zu anderen Teilräumen, die weitesten Wege zur Sportanlage oder dem Bewegungsraum zurückzulegen.

Alles Erkenntnisse, die im Planungsprozess aufgegriffen worden sind, um mit dem zukünftigen Planungsinstrument „Sportentwicklung“ Einfluss nehmen zu können. Über 50 % aller Aktivitäten werden Sommer wie Winter durch die Dresdner auf Sportanlagen realisiert. Somit wird knapp die Hälfte aller Aktivitäten in und auf den so genannten Bewegungsräumen betrieben. Dies zeigt die hohe Relevanz der Bewegungsräume in der Landeshauptstadt Dresden. Für den Sport ist das Vorgehen tatsächlich neu, jedoch nicht für Stadtplaner und Landschaftsarchitekten, die schon lange Sportan-

lagen und Bewegungsräume zusammen denken und planen. Sport und Bewegung sind räumlich miteinander zu verknüpfen. Diese Entwicklung ist nun auch im Sport angekommen.

In der Landeshauptstadt Dresden liegen nun sowohl differenzierte Bestände und Bedarfe zu Sportanlagen, Bewegungsräumen, dem Sportverhalten sowie zu Einstellungen und Bedürfnissen in Bezug auf Sport und Bewegung der Bevölkerung vor. Daraus wurde ein umfangreicher und konkreter Maßnahmenkatalog mit ca. 400 Maßnahmen (mit Zeiträumen, Finanzen, Verantwortlichkeiten) sowohl für die Gesamtstadt als auch für deren Teilräume vorgelegt. Der Katalog umfasst Maßnahmen für die Sanierung und den Neubau von Sportanlagen, der Entwicklung von Bewegungsräumen und zielgruppenspezifischer Sportangebote.

Die Ortschaft Altfranken verfügt über keine eigenen Sportanlagen und keinen eigenen Sportverein. In der Bevölkerung ist der Wunsch hinsichtlich sportlicher Betätigung allerdings vorhanden. Daher wird der Ortschaftsrat bei der Fortschreibung der Sportentwicklungskonzeption ab 2017 entsprechende Vorschläge für sportliche Betätigungen, z. B. für die Entwicklung von Bewegungsräumen machen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsvorsteher Dr. Doltze

Ortschaftsratssitzung Altfranken

Unsere nächste Sitzung findet statt am **Montag, dem 09.11.2015, 19:30 Uhr im Ortschaftszentrum, Otto-Harzer-Str. 2 b.**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Beschluss aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken vom 21.09.2015

**Beschluss zum interfraktionellen Antrag A0116/15
„Ortschaftsverfassung für das gesamte Stadtgebiet umsetzen!“**

Zustimmung

Anzeige

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren der Ortschaften Gompitz und Altfranken,

**am 01.12., 02.12. und 03.12.2015
finden unsere Weihnachtsfeiern statt.**

Die Einladungen sind noch in Vorbereitung und werden Ihnen in den nächsten Tagen zugestellt. Wie alle Altersrentner sind auch unsere EU-Rentner herzlichst eingeladen. Da uns für diesen Personenkreis keine Unterlagen zur Verfügung stehen, bitten wir um Ihr Verständnis sollten nicht alle eine persönliche Einladung erhalten. Wir würden uns daher freuen, wenn Sie sich bei uns für einen der drei Tage bis zum 25.11.2015 unter **Tel.: 0351 4139232** anmelden würden.



Datum:

01.12./02.12. für alle Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Gompitz und Pennrich

03.12. für alle Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Ockerwitz, Roitzsch, Steinbach, Unkersdorf, Zöllmen sowie der **Ortschaft Altfranken**

Beginn: **15:00 Uhr**

Ort:

**Gemeindezentrum Gompitz,
Altnossener Straße 46 a, 01156 Dresden**

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Mobschatz,

der eine geht, der andere kommt. Auf die Amtsniederlegung unseres ehemaligen Ortsvorstehers, Frank Arnold, wurde ich zum neuen Ortsvorsteher der Ortschaft Mobschatz gewählt. Nun möchte ich hier zunächst die Möglichkeit nutzen, mich kurz vorzustellen:

Mein Name ist Maximilian Vörtler, ich bin 26 Jahre alt und lebe seit 1994 in Mobschatz, ging hier zur Schule und bin mit der Ortschaft tief verwurzelt. Momentan gehe ich noch meinem Studium der Politikwissenschaft nach und arbeite parallel dazu halbtags als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Landespolitik. Wie schon meine Vita verrät, interessiere ich mich sehr für gesellschaftspolitische Themen, darüber hinaus aber auch für sächsische Landesgeschichte, Sport und die russische Sprache.

All diese nützlichen oder weniger nützlichen Interessen und damit verbundenen Erfahrungen werde ich nach bestem Wissen und Gewissen einsetzen, um stets im Sinne der Bürgerinnen und Bürger unserer Ortschaft Mobschatz zu handeln.

Dabei bin ich aber auch auf Ihre Hinweise und Anregungen angewiesen. Denn sicher verfügt man mit 26 Jahren noch nicht über die Weisheit eines „ausgewachsenen“ Ortsvorstehers. Doch ich werde diese Lücke an Lebenserfahrung versuchen mit allerhand Elan und einer ausreichenden Portion „jugendlichen Leichtsinns“ auszugleichen, um schnell in dieses Amt hineinzuwachsen. Ihre Mithilfe wird mir dabei helfen. Kommen Sie also bitte zu den öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates, sprechen Sie dessen Mitglieder an und bringen Sie sich mit ein!

In der vergangenen Sitzung des Ortschaftsrates wurde nicht nur Frank Arnold verabschiedet, dem ich für seinen langjährigen Einsatz für die Ortschaft nochmals recht herzlich danken möchte. Auch unsere ehemaligen Bauhofmitarbeiter Gottfried Urban und Christian Schulze wurden in ihren verdienten Ruhestand verabschiedet. Im Namen des Ortschaftsrates sowie der gesamten Ortschaft Mobschatz bedanke ich mich herzlich für Ihre gute und immer verlässliche Arbeit.

Genießen Sie die nun gewonnene Freizeit und bleiben Sie gesund! Gleichwohl Ihre Nachfolger, Herr Holger Geßner und Herr Holger Gellert in große Fußstapfen treten, bin ich mir sicher, dass diese beiden die Bauhofarbeit ebenso tatkräftig und verantwortungsvoll erfüllen werden, wie ihre Vorgänger. Auch dafür alles Gute!

Natürlich wird der Ortschaftsrat nicht die großen Probleme unserer Tage lösen können. Dies soll uns aber nicht entmutigen, sondern anspornen unseren Ort und die Dresdner Stadtgesellschaft im Kleinen mitzugestalten.

Dahingehend hat der Ortschaftsrat die Anschaffung einer hölzernen Sitzgruppe beschlossen, deren konkrete Gestalt Inhalt der kommenden Sitzung sein wird. Sie soll eine bereits veraltete Sitzmöglichkeit im Zschonergrund nahe der Zschoner Mühle ersetzen. Die nicht mehr verkehrstüchtige Seilbahn auf dem Mobschatzer Spielplatz wird ebenfalls aus Mitteln der Ortschaft von Grund auf erneuert.

Für den November gilt es nun, unsere Ortschaft winterfest zu machen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Monat und einen guten Start in die nun anbrechende dunkle Jahreszeit.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr Maximilian Vörtler

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

**am Donnerstag, 12. November 2015, um 19:30 Uhr
im Dorfklub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7 b**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vor der Sitzung den aktuellen Aushängen in den Schaukästen der Ortschaft Mobschatz. Gäste sind herzlich eingeladen.

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 08.10.2015

Beschluss V-MB0050/15 (beschließend):

Wahl des neuen Ortsvorstehers für die Ortschaft Mobschatz
Der Ortschaftsrat Mobschatz wählt Herrn Maximilian Vörtler zum Ortsvorsteher der Ortschaft Mobschatz

Verpflichtung des neuen Ortsvorstehers gemäß § 51 SächsGemO

Verpflichtung des neuen Ortsvorstehers auf das Datengeheimnis

Beschluss V-MB0051/15 (beschließend):

Beschluss zur Anzahl der Stellvertreter des neuen Ortsvorstehers
Der Ortschaftsrat Mobschatz beschließt, für den neuen Ortsvorsteher 3 Stellvertreter zu wählen.

Beschluss V-MB0052/15 (beschließend):

Wahl des Stellvertreter des neuen Ortsvorstehers
Der Ortschaftsrat Mobschatz beschließt, für den neuen Ortsvorsteher folgende Stellvertreter zu wählen:

1. Stellvertreter: Herr Ulrich Melzig
2. Stellvertreter: Herr Peter Bartels
3. Stellvertreter: Herr Dirk Hofmann

Beschluss V-MB0044/15 (beschließend):

Stellungnahme zum Regionalplan-Vorentwurf

Beschluss V-MB0048/15 (beschließend):

Ersatzbeschaffung einer Sitzgruppe im Zschoner Grund und Bereitstellung der finanziellen Mittel aus der Investitionspauschale des Ortschaftsrates Mobschatz 2015

Beschluss V-MB0049/15 (beschließend):

Übertragung von finanziellen Mitteln aus den Mitteln des Ortschaftsrates Mobschatz an das Straßen- und Tiefbauamt zur Errichtung des Fußweges im Ortsteil Podemus

weitere Tagesordnungspunkte waren:

- Aktuelle Informationen der Ortschaft Mobschatz
- Bürgeranfragen

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Pressemitteilung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr

B 6 Ausbau westlich Cossebaude, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme

Im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Ausbau der B 6 westlich von Cossebaude beginnen noch im Oktober Arbeiten auf dem Flurstück 130 am Pennricher Weg im Dresdner Ortsteil Podemus. Es handelt sich dabei um eine landschaftspflegerische Ausgleich- und Ersatzmaßnahme, die als Auflage im Baurechtsbeschluss (Planfeststellungsbeschluss) verfügt wurde.

Dabei wird die vorhandene Pappel-Monokultur nach der Fällung der Pappeln durch eine standortgerechte Aufforstung mit Hainbuchen, Eichen und Erlen ersetzt. Außerdem verbleiben auf der Fläche 15 ca 4 m hohe Baumstubben als sogenannte Habitatstrukturen. Das anfallende Holz verbleibt im Eigentum des Grundstückseigentümers.

Zu Inhalt und Umfang dieser landschaftspflegerischen Maßnahme wurde mit der Forstbehörde der Stadt Dresden, dem Eigentümer des Flurstücks und der unteren Naturschutzbehörde das Einvernehmen hergestellt.

Die Arbeiten sollen bis zum April 2016 beendet sein.

Der Feuerwehr- und Heimatverein Mobschatz e.V.
lädt herzlich ein zu :

Ortschronik einmal anders:

**Die Dienstsiegel und Stempel
von Mobschatz**

Vortrag mit Lichtbildern
am Sonntag 8. November, 16 Uhr
im Dorfklub Mobschatz,
Am Tummelsgrund 7b

Dr. Dieter Gerner
Feuerwehr- und Heimatverein Mobschatz e.V.

Kalte Getränke werden vor der Veranstaltung
angeboten. Sie können auch noch Broschüren der
Ortschronik erwerben.



Einladung für unsere Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier

Die Senioren-Weihnachtsfeier für den Ortsteil Mobschatz findet statt:

**am Mittwoch, 02.12.2015, 15:00 Uhr,
im Dorfkлуб Mobschatz, Am Tummelsgrund 7 b.**

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis 30.11.2015 an:

- bei Frau Naumann, Tel. 0351 4520128 bzw.
- im Ortschaftsbüro Mobschatz, Tel. 0351 5006220, 4538631.

Die Senioren-Weihnachtsfeier für die Ortsteile Brabschütz, Merbitz, Alt-Leuteritz, Podemus und Rennersdorf findet statt:

**am Mittwoch, 09.12.2015, 14:00 Uhr,
in Merbitz im Gasthof „Merbitzer Hof“**

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis 30.11.2015 an:

- bei Frau Queck, Tel. 0351 4525295 bzw.
- im Ortschaftsbüro Mobschatz, Tel. 0351 5006220, 4538631.

Es sind alle Frauen und Männer ab 65 Jahre herzlich willkommen.

Sie werden noch rechtzeitig eine persönliche Einladung in Ihrem Briefkasten finden.

Bei Bedarf kann an diesen Tagen Ihre Hin- und Rückfahrt organisiert werden.

77. Grundschule „An den Seegärten“

Am Urnenfeld 27, 01157 Dresden

E-Mail: info@77grundschule.de

Internet: www.77grundschule.de

Tel.: 0351 4520087, Fax: 0351 4546416

>>> **Schule mit musisch-kreativer Prägung** <<<

Unsere Klassenfahrt nach Stannewisch

Die Koffer waren gerade nach den Sommerferien ausgepackt und aufgeräumt; schon stand wieder eine Reise vor der Tür! Die Kinder der Klasse 4 tauschten das Klassenzimmer mit dem Waldschulheim in Stannewisch. Die Packliste war enorm, neben den „normalen“ Dingen sollten Gummistiefel, Arbeitsachen, Arbeitshandschuhe und dazu noch gute Laune eingepackt werden. Alle waren aufgeregt, als pünktlich unser großer und moderner Reisebus vor der Schule stand. Endlich fuhr der Bus Richtung Niesky ab. Nach 90 Minuten Fahrt kamen wir in unserem neuen Zuhause auf Zeit an. Herzlich wurden wir von dem Herbergsleiter Herrn Eichler begrüßt, der uns gleich bei einem Rundgang die wichtigsten Dinge zeigte. Danach wartete die erste Herausforderung: Betten beziehen. Waren dafür die Arbeitsachen gedacht ...? Naja, letztendlich rettete uns



das Mittagessen vor weiteren, verzweifelten Versuchen, die Bettdecke endlich richtig in den Bettbezug zu bekommen.



Der Wald als nützlicher Lebensraum für Pflanzen und Tiere sollte das Thema in dieser Woche sein. Dazu gab es viele abwechslungsreiche Unterrichtsstunden direkt im Wald.

Bäume bestimmen, Steinhäufen als Lebensraum für kleine Insekten entdecken, Tiere im Wildgehege füttern, einen Hirschlauf nachmachen, Wanderungen mit Karte und Kompass bewältigen und der Besuch im Wolfsmuseum sind nur einige Beispiele. Auch sehr verantwortungsvolle Aufgaben meisterten die Kinder gut. In zwei Gruppen mussten Bäume gefällt und zersägt werden. Das funktioniert nur, wenn alle rücksichtsvoll miteinander umgehen und zusammenarbeiten.

Zusätzlich hatte jeder Abend noch kleine Höhepunkte zu bieten. Dazu zählten die Kinderdisco, das Lagerfeuer mit Knüppelkuchen und natürlich die Nachtwanderung. Diese war laut Kinder völlig entspannt und NIEMAND hatte Angst vor irgendwelchen Geistern, Wildschweinen oder Räubern.

Komisch nur, dass ich manch kleinen Angsthasen an der Hand hatte und alle doch irgendwie froh waren, dass sie nach einer Stunde wieder in ihren Betten lagen.



Fünf Tage Stannewisch vergingen wie im Fluge und schon wurden die Koffer wieder gepackt.

Doch oje! Waren die Koffer geschrumpft? Es passte plötzlich gar nicht mehr alles hinein! Naja, irgendwie ist alles wieder nach Dresden gekommen. Und es stimmt, wir haben doch viel mehr mitgebracht: viele Erfahrungen, ganz viel neues Wissen, kleine Fundstücke aus dem Wald und schöne Erinnerungen an eine gelungene Klassenfahrt.

Ute Blasco Gonzalez, Klassenleiterin



GRUNDSCHULE COSSEBAUDE

Cossebaude, Bahnhofstr. 5, 01156 Dresden
 Fon: 0351 4537214, Fax: 0351 4541582
 E-Mail: gs-cossebaude@t-online.de
 Internet: www.gs-cossebaude.de

Herbstzeit ist Wanderzeit

Hurra, es geht in die Natur!

Vorfreude herrschte bei den 2. Klassen - der Schulranzen wurde gegen den Wanderrucksack getauscht und mit abwechslungsreicher Wegzehung für den Wandertag gefüllt.

Bei bestem Wanderwetter zog die bunte Kinderschar über den Hangweg von Cossebaude zum Einstieg in den Tännichtgrund in Niederwartha. Wir stapften weiter steil bergauf den Poetenweg entlang und entdeckten unterwegs allerlei Herbstboten. Sehr interessant war, auf diesem Endstück des Wanderweges, das Unterqueren der mächtigen Rohre des Pumpspeicherwerkes.

Der ersehnte Picknickplatz befand sich bei den „Fünf Brüdern“ - den Esskastanien, wo wir gemeinsam die Sage lasen und die Örtlichkeiten dazu erkundeten. Gut gestärkt nahmen wir nun Besitz vom Spielplatz Oberwartha, wo auch die „Tischtennisprofis“ auf ihre Kosten kamen.

Bestens gelaunt wanderten wir den Amselgrund hinab und erreichten mit allerhand Waldutensilien in Schuh und Rucksack die Schule.

Klassen 2a und 2b



Die Sage von den „Fünf Brüdern“

Einst hauste ein böser Drache im Steinbruch des Tännichtgrundes. Der raubte eines Oberwarthaer Bauern einzige Tochter. Darauf zogen die fünf Brüder des Mädchens in den Kampf gegen das Untier. Der Kampf dauerte drei Tage. Der böse Drache hatte schon vier Brüder mit seinem Schweif erschlagen, als ihm der Jüngste den Todesstoß versetzte. Der Drache drehte und wandt sich und mit letzter Kraft erschlug er den jungen Burschen. Dann fiel er tot zu Boden. Als die Schwester das sah, kam sie aus dem Steinbruch hervor. Zum Gedenken an ihre Brüder pflanzte sie an den Stellen, an denen sie ihr Leben gelassen hatten, fünf Kastanienbäumchen und beweinte sie so sehr, dass ein Weiher entstand, dessen Bächlein in den Tännichtbach mündet.



Grundschule/Oberschule
 Förderverein der Cossebauder
 Schulen e. V.



22. Weihnachtsmarkt in der Grundschule

Wir laden herzlich ein,

für **Freitag, den 4. Dezember 2015,**
von 16 Uhr bis 20 Uhr,

zu stimmungsvollen und erholsamen Stunden.

Im Schulhaus, in der Turnhalle und auf dem Schulhof gibt es wieder viel zu erleben.

Bei neuen und traditionellen Angeboten, u. a.

- Kerzen gestalten
- Weihnachtsschmuck und kleine Geschenke herstellen
- Klöppeln
- Basteln mit Holz und Naturmaterial
- und noch mehr



können alle aktiv werden.

Leckere Imbissangebote werden die Zeit nicht lang werden lassen.

Schokoladenäpfel, Pflaumentoffel und wurden von Weihnachtswichteln wieder vorbereitet.

Der Posaunenchor wird uns mit weihnachtlichen Klängen erfreuen.



Aus der
Oberschule
geplaudert:
Aktuelles
Nachrichten



Mit Geografie im Einklang ...

In den Klassenstufen 7 und 10 fand im September die erste Stufe der diesjährigen Geografie-Olympiade statt. Dabei galt es, sich für die weiterführenden Vergleiche mit anderen Schulen zunächst an der eigenen Schule einen vorderen Platz zu erarbeiten. Die Teilnehmer mussten sich in drei Kategorien beweisen: **komplexes geografisches Wissen; Topografische Kenntnisse und Allgemeinwissen.** Angetreten waren 18 Schüler aus der Klassenstufe 10 und 6 Schüler der Klassenstufe 7. Ein Punktesystem ermittelte dann die Sieger und Platzierten. In der knappen Entscheidung bei unseren 10. Klassen belegte **Claudia Blau den 1. Platz**, gefolgt von **Jule Masche, Florian Sonnenschein, Arne Peters und Anna Scheffran.** Den Wettbewerb der **7. Klassen** entschieden **Christoph Rose, Timo Becker und David Stein.** Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg und wünschen den Erstplatzierten für die Fortsetzung des Wettbewerbes im Regionalwettbewerb alles Gute und beste Konzentration!

Freude und Fleiß führen zum Erfolg ...



Als **Dominic Schelle** im Schuljahr 2013/2014 bei der Bio-Schulolympiade Dresden antrat, war es wohl vor allem sein großes Interesse an der Biologie, das ihn mit Fleiß und Freude an einen Leistungsvergleich mit anderen Dresdener Schülern Mut machte, sich an der Olympiade zu beteiligen. Mit seinem damals errungenen hervorragenden 2. Platz qualifizierte er sich für den Landeswettbewerb, der am 26.06.2015 ausgetragen wurde. Die Messlatte und die Konkurrenz waren enorm hoch, musste man doch ein breites fundiertes Wissen in vielen Bereichen der Biologie nachweisen. Auch hier bewies Dominic kühlen Kopf und Nervenstärke, sodass er mit einem ausgezeichneten 7. Platz die Olympiade beendete. **Herzlichen Glückwunsch!!!** Neben dem Erleben eines Wettbewerbes war es den Teilnehmern der Landesolympiade zudem möglich, sich an einer der führenden Adressen für Forschung und Bildung, dem **Max-Planck-Institut**, dem Austragungsort der Olympiade, etwas näher umzuschauen. So kam zu der eigenen Lernarbeit auch noch ein interessanter Einblick in die wissenschaftliche Arbeit an dem Institut hinzu.

Die Eislöwen sind los ...



zumindest galt dies am Mittwoch, dem 07.10.2015 ab 14:00 Uhr, als eine Abordnung von Spielern und Funktionären der „Eislöwen“ zur Patenschaftsfeier mit unserem Neigungskurs „Heiß auf Eis“ in der Turnhalle eine inzwischen 10-jährige Tradition für ein weiteres Jahr besiegelte. Schüler der 9. Klassen und Interessenten aus anderen Klassenstufen konnten die Zeit für ein Gespräch und neugierige Fragen nutzen und sich zudem über die Inhalte des Neigungskurses „Heiß auf Eis“ informieren. Neigungskursleiter Herr Mai nahm stolz die Patenschaftsurkunde für das Schuljahr 2015/2016 in Empfang. Die anwesenden Spieler der „Eislöwen“

beantworteten geduldig und fachkundig alle Fragen und gaben natürlich reichlich Autogramme. Im „Gegenzug“ können die Spieler darauf bauen, unsere Schüler als Fans bei einem ihrer nächsten Spiele lautstark zu hören!!!



Andreas Zieger

Anzeige

Wichtige Termine und Veranstaltungen im November 2015

Freiwillige Feuerwehr Dresden

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - Aktive Abteilung

Donnerstag, 05.11.15, 19:00 - 20:30 Uhr

Theoretische Ausbildung

Donnerstag, 19.11.15, 19:00 - 20:30 Uhr

Theoretische Ausbildung

Donnerstag, 26.11.15, 19:00 - 20:30 Uhr

Theoretische Ausbildung

Stadtteilfeuerwehr Gompitz

- Alters- und Ehrenabteilung

Donnerstag, 12.11.15, 19:00 - 20:30 Uhr

Revierdienst

Jugendfeuerwehr Gompitz

Dienstag, 03.11.15, 17:30 - 19:00 Uhr

Dienstsport (Sporthalle)

Dienstag, 10.11.15, 17:30 - 19:00 Uhr

Theoretische Ausbildung (Gerätehaus)

Dienstag, 17.11.15, 17:30 - 19:00 Uhr

Dienstsport (Sporthalle)

Samstag, 21.11.15 (Uhrzeit wird bekannt gegeben)

Theoretische Ausbildung

Dienstag, 24.11.15, 17:30 - 19:00 Uhr

Theoretische Ausbildung (Gerätehaus)

Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz

Freitag, 06.11.15, 19:00 Uhr

Gefährliche Stoffe und Güter

Samstag, 07.11.15, 15:30 Uhr

FW - und Vereinsvergügen

Dienstag, 10.11.15, 18:00 Uhr

ASÜ

Freitag, 20.11.15, 19:00 Uhr

Ausbildung Digitalfunk

Sonntag, 29.11.15, 10:00 Uhr

Zusammenkunft Alters- und Ehrenabteilung

Gerätehausdienst

Jugendfeuerwehr Mobschatz

(Ansprechpartner: Jana Albrecht, Tel.: 0152 07644416)

Donnerstag, 12.11.15, 17:00 - 19:00 Uhr

Planspiel Löscheinsatz

(JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Donnerstag, 26.11.15, 17:00 - 19:00 Uhr

Sport und Spiel

(Sportkleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins

Sächsischer Heimatschutz e. V.

Die Ortsgruppe trifft sich am **Dienstag, 03.11.15, um 19:30 Uhr** in der Schulzenühle.

Seniorenverein Gompitz e. V.

Dienstag, 10.11.15, 15:00 - 16:00 Uhr

Rhythmische Gymnastik

Schiedsstelle Gompitz

Der Friedensrichter der Schiedsstelle Gompitz Herr Schmidt und seine Protokollführerin Frau Schluckwerder halten am **Dienstag, 10.11.15, um 18:00 Uhr** ihre Sprechstunde. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Verwaltungsstelle Gompitz unter 0351 4139232 entgegen.

Schiedsstelle der Ortschaft Altfranken

Für die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Altfranken ist die Schiedsstelle Ortsamt Cotta/Bereich Gorbitz zuständig. Die Sprechstunde findet am **Dienstag, 03.11.15 von 16:00 bis 18:00 Uhr** statt. Anmeldungen nimmt das Sekretariat des Ortsamtes unter 0351 4885601 entgegen.

Schiedsstelle Mobschatz

Die Schiedsstelle kann an jedem 3. Dienstag im Monat, also wieder am **17.11.15 von 18:00 bis 19:00 Uhr** im Dorfklub Mobschatz aufgesucht werden.

Bücherstübchen Ockerwitz

Das Bücherstübchen im GZ Ockerwitz ist am **Donnerstag, 05.11.15 und am 26.11.15 von 17:00 bis 19:00 Uhr** geöffnet.

Bücherei Mobschatz

Die Bücherei im Dorfklub Mobschatz ist am **Dienstag, 24.11.15 von 17:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet.

Schützenverein Gompitz e. V.

Montag, 02.11.15

Trainingsschießen in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“)

Samstag, 07.11.15

Königschießen im Pulverfass

Montag, 16.11.15

Trainingsschießen in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“)

Freitag, 27.11.15

Allgemeines Vereinstreffen im Schützenhaus

Montag, 30.11.15

Trainingsschießen in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“)

Schützenverein Mobschatz e. V.

Sportfreunde mit Interesse am Schießsport sind zum Training gern gesehen.

Der nächste Termin ist **Freitag, 20.11.15** in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“). Anmeldungen sind erwünscht!

Geflügelzuchtverein Elbtal Dresden 1903 e. V.

Donnerstag, 05.11.15, 19:00 Uhr (bei E. Schneider)

Auswertung der 88. Ausstellung

Freundeskreis Heimatkunde - Oberwartha -

Einladung

Liebe Einwohner und liebe Mitglieder unseres Freundeskreises,

wir laden Sie herzlich zu einem Vortrag ein, welcher dieses Mal in ein neues Thema beleuchtet, dabei aber sicher ebenso interessant und unterhaltsam ist.

Sprechstunde bei Dr. Cyffka: „Alt werden und dabei gesund bleiben, ist das möglich?“

Thematisiert wird unsere Gesundheit, deren Wert oft erst richtig geschätzt wird, wenn sie nachlässt. Dafür, dass es gar nicht erst so weit kommt, kann man einiges tun.

Auf anschauliche Art und Weise, manchmal bestimmt auch mit einem Augenzwinkern, wird uns Herr Dr. Cyffka seine Erfahrungen zum Thema näherbringen, einer Materie, die ihm natürlich aus beruflicher Erfahrung sehr am Herzen liegt. Er ist seit 29 Jahren Arzt und wird sicher auch die eine oder andere Anekdote für uns parat haben.



Vortragender: Herr Dr. med. Roland Cyffka

Facharzt für Chirurgie/Unfallchirurgie, Notfallmedizin
Zertifizierter medizinischer Sachverständiger

**Mittwoch 25.11.2015, 19 Uhr
in der alten Schule Oberwartha**

Wir freuen uns wie immer auf Ihren geschätzten Besuch und am regen Interesse an unseren heimatgeschichtlichen und kulturellen Bemühungen. Der Vortrag ist wie immer kostenlos.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Fischer

Patrick Förster

Anzeigen

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Waldbesitzertag 2015

in Niederau

Hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer Informationsveranstaltung in das Forstrevier Meißen ein.

Termin: **18. November 2015**

Beginn: **pünktlich 10:00 Uhr**

Ende: **gegen 14:00 Uhr**

Ort: **Niederau/Waldbad Oberau**

Parkmöglichkeit: **Auf dem Parkplatz vom Waldbad**

Ansprechpartner: Ronald Ennersch

Forstbezirk Dresden/Revier Meißen

Telefon: 035207 9996- 14

Mobil: 0173 3770061

E-Mail: ronald.ennersch@smul.sachsen.de



Tagesablauf

In diesem Jahr können Waldbesitzer und interessierte Gäste die Bewirtschaftung eines Kirchengemeindewaldes und die forstliche Flora südlich des Mühlteiches an der Buschmühle intensiv und naturnah erleben und gleichzeitig einen Einblick in die Besonderheiten der Bewirtschaftung privater und kirchlicher Wälder erhalten. Dabei werden vor allem Probleme bei Waldpflegemaßnahmen über Laubholz-Naturverjüngung diskutiert. Im fachkundigen Vortrag wird erläutert, welche Maßnahmen zur aktiven Waldpflege und zum Waldschutz ergriffen werden, um das natürliche Gleichgewicht im Ökosystem zu erhalten.

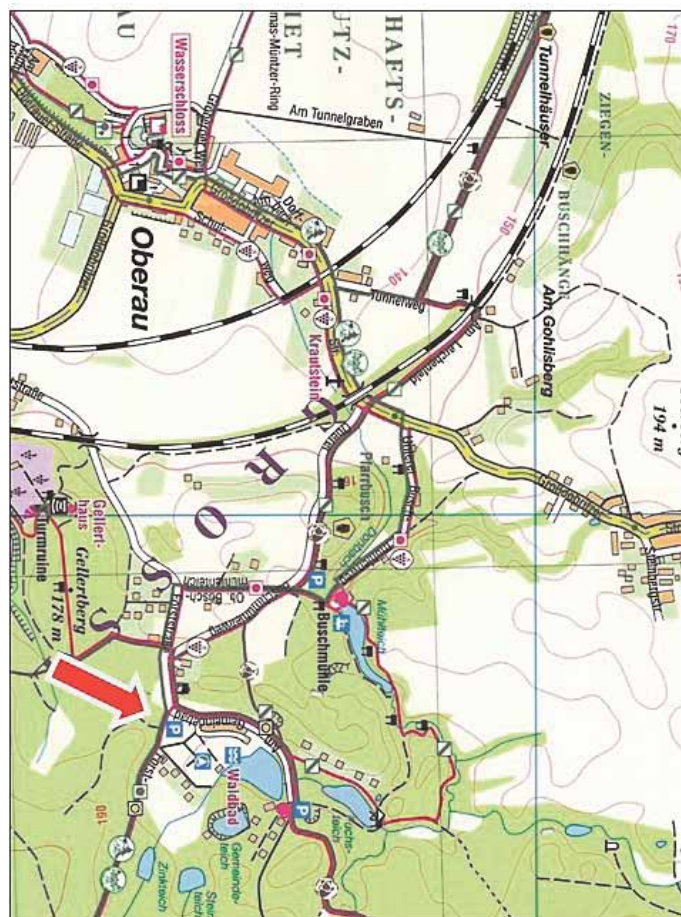
Darüber hinaus stellen Forstfachunternehmen Techniken vor, die typischerweise im Kleinprivatwald zur Anwendung kommen können. Weiterhin wird ein mobiles Sägewerk in Aktion zu erleben sein.

Erfahrene Forstwirtschaftsmeister demonstrieren am sog. Baumbiegesimulator verschiedene Schnitttechniken an unter Spannung stehendem Holz und informieren zum Arbeitsschutz bei der Waldarbeit. Fachleute erläutern den Holzeinschlag nach Mondphasen und erklären das richtige Heizen mit Holz. Auch fachkundige Vertreter der Jagd, der Holzrestauration und Holzgestaltung sowie der Verkehrssicherung im Wald werden an diesem Tag anwesend sein.

Im Anschluss an eine zweistündige Waldführung können die Gäste am wärmenden Lagerfeuer die Erlebnisse der Führung Revue passieren lassen, Erfahrungen austauschen und das direkte Fachgespräch mit den Waldbesitzern und dem Revierleiter suchen. Für das leibliche Wohl werden die Niederauer Bogenschützen sorgen.

An diesem Tag wird es kein schlechtes Wetter geben! Wir freuen uns über Ihren Besuch.

*Ennersch
Revierleiter Meißen*

Anfahrt:

Anzeige



Am 3. Oktober jährte sich zum 25. Mal der Tag der deutschen Wiedervereinigung. Zu diesem Anlass laden die Ortsgruppen des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V. im Wilsdruffer Land zusammen mit der Stadt Wilsdruff zu einer öffentlichen Veranstaltung ein.

Die Zukunft wird anders – auch in unserer Heimat!

**Welchen Einfluss haben wir Sachsen auf die kommenden Ereignisse?
Haben wir alle Veränderungen im Griff?**

Was wird aus unserer sächsischen Heimat,
welches Erbe wollen wir der nächsten Generation hinterlassen,
was gibt uns Halt beim Gehen eigener Wege?
Fragen, die uns 25 Jahre nach der Wiedervereinigung bewegen.



Als Gastrednerin begrüßen wir
Frau Antje Hermenau aus Dresden.
Sie ist eine erfahrene Bundes- und Landtagspolitikerin,
die nach ihrem Rückzug aus der Politik vor einem Jahr
als Beraterin tätig ist.

Wir erwarten Sie am Dienstag, dem 10. November 2015, 19 Uhr, im Stadt- und Vereinshaus (ehemaliger Kleinbahnhof) Wilsdruff, Freiburger Str. 48.

Unsere Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine interessante Veranstaltung.

Harald Worms, Dr. Jürgen Stumpf
für die Ortsgruppen des Wilsdruffer Landes
im Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.

Ralf Rother
Bürgermeister
Stadt Wilsdruff

Kulturverein Zschoner Mühle e. V.

Zschonergrund 2 | OT Podemus | 01156 Dresden | Tel.: 03 51 4210257
verein@zschoner-muehle.de | www.zschoner-muehle.de

Veranstaltungsplan November 2015 für Puppentheater - Kulturhof - Zschoner Mühle

Puppentheater/Kinderprogramm

Eintritt: kostenpflichtig

Tag	Uhrzeit	Stück	Es spielt
So., 01.11.	10:30 & 15:00 Uhr	Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren	Puppentheater Böhmel
Sa., 07.11.	11:00 & 14:00 Uhr	Die Regentrude	Puppentheater Rosi Lampe
So., 08.11.	10:30 & 15:00 Uhr	Die Regentrude	Puppentheater Rosi Lampe
Sa., 14.11.	11:00 & 14:00 Uhr	Der Hase und der Igel	Puppentheater Böhmel
So., 15.11.	10:30 & 15:00 Uhr	Der Hase und der Igel	Puppentheater Böhmel
Mi., 18.11.	10:30 & 15:00 Uhr	Vom Fischer und seiner Frau	Puppentheater Böhmel
Sa., 21.11.	11:00 & 14:00 Uhr	Frau Holle	Fischers Marionettentheater
So., 22.11.	10:30 & 15:00 Uhr	Frau Holle	Fischers Marionettentheater
Sa., 28.11.	11:00 & 14:00 Uhr	Vom Fischer und seiner Frau	Puppentheater Böhmel
So., 29.11.	10:30 & 15:00 Uhr	Heimlichkeiten mit Kasper, Molly, Petz und Omi	Puppentheater Böhmel



Und der Herbst beginnt ...



Langsam wird es frisch. Der Regen prasselt, der Wind pfeift um die Ecken und graue Wolken sind längst keine Seltenheit mehr. Wir haben den Spätsommer noch so gut wie möglich genutzt. An warmen Tagen tranken wir draußen Kaffee und aßen selbst gemachten

Pflaumen- und Apfelkuchen. Es wurde Wikingerschach gespielt und die vielen Kostüme und Stoffe für unsere Halloween-Party sind nun gewaschen und warten auf ihren Einsatz.

Drogen-Info-Tage

Im September fand der zweite Teil unserer Drogen-Info-Tage mit dem Team der mobilen Suchtprävention „No Addiction“ der Diakonie statt.

Hier konnten unsere Jugendlichen gezielt die zuvor entstandenen Fragen klären und diejenigen, welche den ersten Workshoptag verpasst hatten, bekamen ebenfalls noch die Gelegenheit, sich mit diesem Themenkomplex auseinander zu setzen. In zwei spannenden und informationsreichen Tagen gab es neben Spielen und Rätseln zu den Thematiken „Legale und illegale Drogen“, „Wirkungen und Maßnahmen gegen den Rausch“ auch allerlei Gespräche zu eigenen Erfahrungen und damit verbundener Aufklärung zu den Gefahren von Drogen.

Filmetag

Was gibt es Schöneres, als an einem verregneten Tag gemütlich gemeinsam Filme zu schauen. Nachmittags wurden Filme für unsere kleineren Besucher ausgesucht. Erstaunlicherweise konnte „Ostwind“ auch unsere Großen begeistern und das obwohl er an zwei Tagen bestimmt dreimal angemacht werden musste. Abends kamen auch unsere älteren Besucher auf ihre Kosten. Zur Auswahl standen Komödien, ernsthafte Filme und Actionfilme, die wir uns aus der Bibliothek ausgeliehen haben.



Wanderung und Burgergrillen

Als die ersten Kastanien fielen und die Eicheln schon eher braun als grün aussahen, beschlossen wir, eine erste Herbstwanderung zu machen. Wir erkundeten den herbstlich werdenden



Wald und sammelten viele Materialien, aus denen wir nun Dekorationen herstellen können. Von der Wanderung hungrig, haben die Burger, welche wir abends gemeinsam gegrillt haben, gleich doppelt so gut geschmeckt. Anschließend fanden noch lange Gespräche in gemütlicher Runde statt. Ein sehr gelungener Tag.

Graffiti-Workshop



Den ganzen Monat über liefen die Vorbereitungen für den Graffiti-Workshop. Ideen wurden ausgetauscht und Skizzen entworfen. Obwohl wir ursprünglich ein ganzes Wochenende für unseren Graffiti-Workshop angesetzt hatten, waren wir schon Samstag fertig. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, aber macht euch selbst ein Bild.

Romy Große
Sozialarbeiterin

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West



Veranstaltungen im November 2015

in der Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz und im Gemeindezentrum der Philippus-Kirchgemeinde Dresden-Gorbitz

Gottesdienste:

01.11.,	17.00 Uhr	Briesnitz	Gottesdienst
	9.30 Uhr	Gorbitz	Gottesdienst
08.11.,	10.00 Uhr	Briesnitz	Gottesdienst von 0-99
	9.30 Uhr	Gorbitz	Gottesdienst
10.11.,	17.00 Uhr	Gorbitz	Martinsspiel und Laternenumzug
11.11.,	17.00 Uhr	Briesnitz	Martinsfest mit Laternenumzug
15.11.,	10.00 Uhr	Gorbitz	Gottesdienst in der Friedensdekade
18.11.,	10.00 Uhr	Gorbitz	Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Bettag
22.11.,	9.30 Uhr	Briesnitz	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
	15.00 Uhr		Musikalische Exequien - mit Gedenken an die verstorbenen Gemeindeglieder
	9.30 Uhr	Gorbitz	Gottesdienst - Verlesen der verstorbenen Gemeindeglieder
	14.00 Uhr		Musikalische Gedenkstunde auf dem Obergorbitzer Friedhof
27.11.,	19.00 Uhr	Gorbitz	Jugendgottesdienst
29.11.,	9.30 Uhr	Briesnitz	Advents-Gottesdienst
	17.00 Uhr		Lichtel vesper
	10.00 Uhr	Gorbitz	Familiengottesdienst zum 1. Advent

Konzerte:

Mittwoch, 11. November, 19.30 Uhr in der Kirche Briesnitz

Benefizkonzert für neue Glocken

Freitag, 4. Dezember, 17.00 Uhr, Philippuskirche Gorbitz

Hausmusik im Advent

Adventsnachmittag in Pennrich:

6. Dezember, 15.00 Uhr: St. Nicolaus

Kirchgemeinde-Verwaltung:

Briesnitz dienstags 15.00 - 18.00 Uhr,
donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr

Alte Meißner Landstr. 30/32, 01157 Dresden, Tel.: 0351 4210361

Gorbitz dienstags 15.00 - 18.00 Uhr,
Leutewitzer Ring 75, 01169 Dresden
Tel.: 0351-411 2141/Fax: 413 8360

Friedhofsverwaltung:

Briesnitz dienstags 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Merbitzer Str. 21, 01157 Dresden, Tel.: 0351 4210387/Fax: 5004051

Gorbitz dienstags 13.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rädestr. 31, 01169 Dresden, Tel.: 0351 4116936/Fax: 4137758

Ev.-Luth. Kirchgemeinden

St.-Nikolai Weistropp-Constappel und Unkersdorf

Pfarramt Weistropp, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen OT Weistropp,
Tel.: 0351 4537747, Fax.: 0351 4525064, www.kirche-weistropp.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im November 2015

01.11.	22. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr	in Unkersdorf, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr	in Weistropp, Predigtgottesdienst
08.11.	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
14.00 Uhr	in Unkersdorf, Familiengottesdienst zum Kirchweihfest mit anschließendem gemeinsamen Kaffeetrinken
13.11.	Martinsandacht
16.30 Uhr	in Constappel mit anschließendem Laternenumzug
14.11.	Martinsandacht
17.00 Uhr	in Weistropp mit anschließendem Laternenumzug
15.11.	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
14.00 Uhr	in Weistropp, Kirchweihfest mit Abendmahl und Kindergottesdienst und anschließend gemeinsamen Kaffeetrinken
18.11.	Buß- und Bettag
10.00 Uhr	in Constappel, Predigtgottesdienst
22.11.	Ewigkeitssonntag
9.00 Uhr	in Weistropp, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr	in Unkersdorf, Predigtgottesdienst
14.00 Uhr	in Constappel, Predigtgottesdienst
29.11.	1. Advent
10.00 Uhr	in Constappel, Musikalischer Mitmach-Gottesdienst

Gemeindenachmittage:

10.11.2015	14.00 Uhr	in Unkersdorf in der Kirche
11.11.2015	14.00 Uhr	in Weistropp in der Winterkirche
12.11.2015	14.00 Uhr	in Constappel in der Kirche

Männerkreis am Stammtisch:

13.11.2015 20.00 Uhr im Gut Wildberg

Hauskreis:

11.11.2015 19.30 Uhr bei Frau Dube in Gauernitz

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Montag: 8 - 14 Uhr und Dienstag: 14 - 18 Uhr

Anzeige



Gompitzer Heimatseite

Nr. 179/November 2015

Zum Volkstrauertag 2015

Am Sonntag, dem 15. November begehen wir den diesjährigen Volkstrauertag.



Im Juli dieses Jahres besuchte ich im Elsaß die Stadt Straßburg. Die Stadtführung begann im „Deutschen Viertel“ auf dem „Place de la Republique“. Hier steht inmitten einer kleinen Park- bzw. Grünanlage das 1936 eingeweihte und von Léon-Ernest Drivier, einem Schüler Rodins, geschaffene Denkmal

„Die Mutter Elsaß beweint ihre gefallenen Söhne“.

Beide Söhne sind im 1. Weltkrieg gefallen. Der eine kämpfte für Deutschland, der andere für Frankreich. Die Blickrichtung des einen geht nach Deutschland und die des anderen nach Frankreich. Beide tragen keine Uniform. Beide sind nackt. Zu Füßen ihrer weinenden Mutter reichen sie sich im Tode wieder vereint einander die Hände. Dieses Denkmal stellt die trauernde Mutter und die Opfer der beiden Seiten in den Mittelpunkt. Krieger, Helden, Sieger und Waffen sind diesem Denkmal fremd. Das große Leid spürt man beim Verweilen vor dem Denkmal. In Nachdenklichkeit und Ergriffenheit wird das Auge feucht. Auf dem Denkmalsockel steht geschrieben „A NOS TORTS“, was mit „In Gedenken an unsere Toten“ übersetzt werden kann.

Ich empfand, dass die Wirkung, die von diesem Ort mit dem Denkmal ausgeht, geradezu zur Versöhnung aufruft.

Aus dieser wunderbaren Stadt Straßburg, mit der auch Dresden durch eine Städtepartnerschaft verbunden ist, habe ich viele Eindrücke mitgenommen, die mich emotional noch immer sehr bewegen.

Ich hoffe, dass in der Zukunft nicht ein ähnliches Denkmal errichtet werden muss, wo zwei Mütter, eine Deutsche und eine Russin, ihre Söhne beweinen. Dies sage ich im Angesicht so mancher gegenwärtiger Bestrebungen einen neuen Eisernen Vorhang im Osten zu errichten. Hätten wir das vor 20 Jahren gedacht?

Kriegsgräber
sind die großen
Prediger des
Friedens

Albert Schweitzer
geb. 1875 Kaysersberg im Elsaß
gest.: 1965 Lambarene

Das nachfolgende Gedicht und viele weitere, in französischer Kriegsgefangenschaft geschriebene, erhielt mein Vater im Januar 1947 mit folgender Widmung:

„Zur Erinnerung an gemeinsame Stunden voller Qual und Hoffnungen in der Gefangenschaft.“

Aus den Worten des Gedichtes spricht schon im Januar 1946 der Geist der Versöhnung. Ihn zu gehen, ist auch heute eine ständige Pflicht.

Die letzte Ehr

Heut sind wir hinter einem Sarg gegangen,
wir gaben ihm die letzte Ehr.

Er war im Feindesland gefangen,
die Heimat sah er nimmermehr.

So sind wir still mit ihm geschritten,
zum letzten Mal auf dieser Welt,
durch Krankheit hat er viel gelitten,
eh ihn der Tod für sich erwählt.

Zu Hause warten seine Lieben,
sie werden ihn nun nicht mehr sehn,
in Frankreichs Erde muss er liegen,
als Schicksal muss man es verstehn.

Und vorne schreitet Ehrenwache,
Franzosen senken das Gewehr,
Vorbei ist Hass, vorbei ist Rache,
sie geben ihm die letzte Ehr.

Vom Himmel sinken leise Flocken,
der Sarg sinkt in die Gruft hinab,
vom fernen Dörflein klingen Glocken,
sie läuten ihn ins kühle Grab.

Die letzten Grüße gab ich leise
ihm mit hinab ins kühle Grab.
Der Herr sei mit dir auf der Reise,
leb wohl, du guter Kamerad.

Siegfried Müller

23.01.1946

Harald Worms

Vorsitzender der Ortsgruppe Gompitz
des Landesvereins Sächs. Heimatschutz

NEUER KALENDER 2016
DÖRFER IN HEIDENAU UND IM MÜGLITZTAL



Mögen, Pfälzer Straße. Blick zum Heidenauer Rathaus

8,50 €

Reichhardsweiler
Crotta
Falkenhain
Gommern
Großdöbitz
Hennrich
Hilbersheim
Kleinmücheln
Körner
Mücheln
Pöhlitz
Schönstedt
Wessendorf
Wittenberg

www.kai-tempel.de

Er ist da!

Der neue Kalender mit Skizzen von Dörfern in unserer Heimat ist für 2016 erschienen. Erhältlich ist er u. a. im Architekturbüro des Verfassers Kai Tempel.

Harald Worms